

GFS Frauenrechte

Einleitung

Antike

Mittelalter

Um 1800 – Frauen beginnen zu kämpfen

1900 bis heute

Frauenrechtsverletzungen in Deutschland:

- Ungleichheit
- Gewalt in der Ehe
- Zwangsprostitution

Frauenrechtsverletzungen in der Welt:

- Zwangsheirat
- Genitalverstümmelung



1: Lady Godiva von John Collier, c. 1898



2: Marie Olympe de Gouges, veuve Aubry (1748-1793)



3: Die „Amazone der Französischen Revolution“
Théroigne de Méricourt (1762-1817)

Olympe de Gouges:

1. Die Frau ist frei geboren und bleibt dem Manne gleich in allen Rechten.
4. Die Frau wird an der Ausübung ihrer natürlichen Rechte nur durch die Tyrannei, die der Mann ihr entgegensetzt, gehindert. Nach den Gesetzen der Natur und der Vernunft müssen diese Hindernisse abgeschafft werden.
10. Niemand darf wegen seiner Meinung verfolgt werden. Da die Frau das Recht hat das Schafott zu besteigen, muss sie gleichermaßen das Recht haben die Rednerbühne zu besteigen.

(Nach A. Kuhn, G. Schneider (Hrsg.): Frauen in der Geschichte, Bd. I. Düsseldorf 1982, S. 157)

Théroigne de Méricourt:

Lasst uns zu den Waffen greifen; wir haben dazu das Recht, von Natur aus und sogar von dem Gesetz, lasst uns den Männern zeigen, dass wir ihnen weder an Mut noch an Tugend unterlegen sind [...] Haben sie allein den Anspruch, ein Recht auf Ruhm zu haben?

Begründung des Verbots der politischen Frauenclubs:

"Dürfen Frauen politische Rechte ausüben und sich in Regierungsangelegenheiten einmischen?"

Nein. Denn den Frauen fehlt es an allen Eigenschaften und Fähigkeiten, die zur Gesetzgebung und Leistung der öffentlichen Angelegenheiten nötig sind. Zweitens: dürfen sich die Frauen in politischen Vereinigungen versammeln? [...] Die Aufgaben der Frau ergeben sich aus dem Unterschied zwischen ihr und dem Mann.

Der Mann ist stark, widerstandsfähig, von Geburt an voller Energie, Kühnheit, Mut. [...]

Ebenso scheint nur er zu tiefsinnigen, ernsthaften Reflexionen fähig zu sein, die lange Studien voraussetzen, die zu betreiben die Frauen nicht in der Lage sind. Ihre Aufgaben sind ihr von den Sitten und der Natur vorgegeben. Sie haben in den ersten Jahren für die Erziehung der Knaben zu sorgen, ihnen Herz und Verstand für die öffentlichen Tugenden zu öffnen, sie zum Guten anzuleiten, ihre Seele erhaben zu machen und sie im politischen Kult der Freiheit zu unterweisen. Darin bestehen ihre Aufgaben [...]



1: Kind: Ghulam Haider; Copyright 2006 The New York Times Company

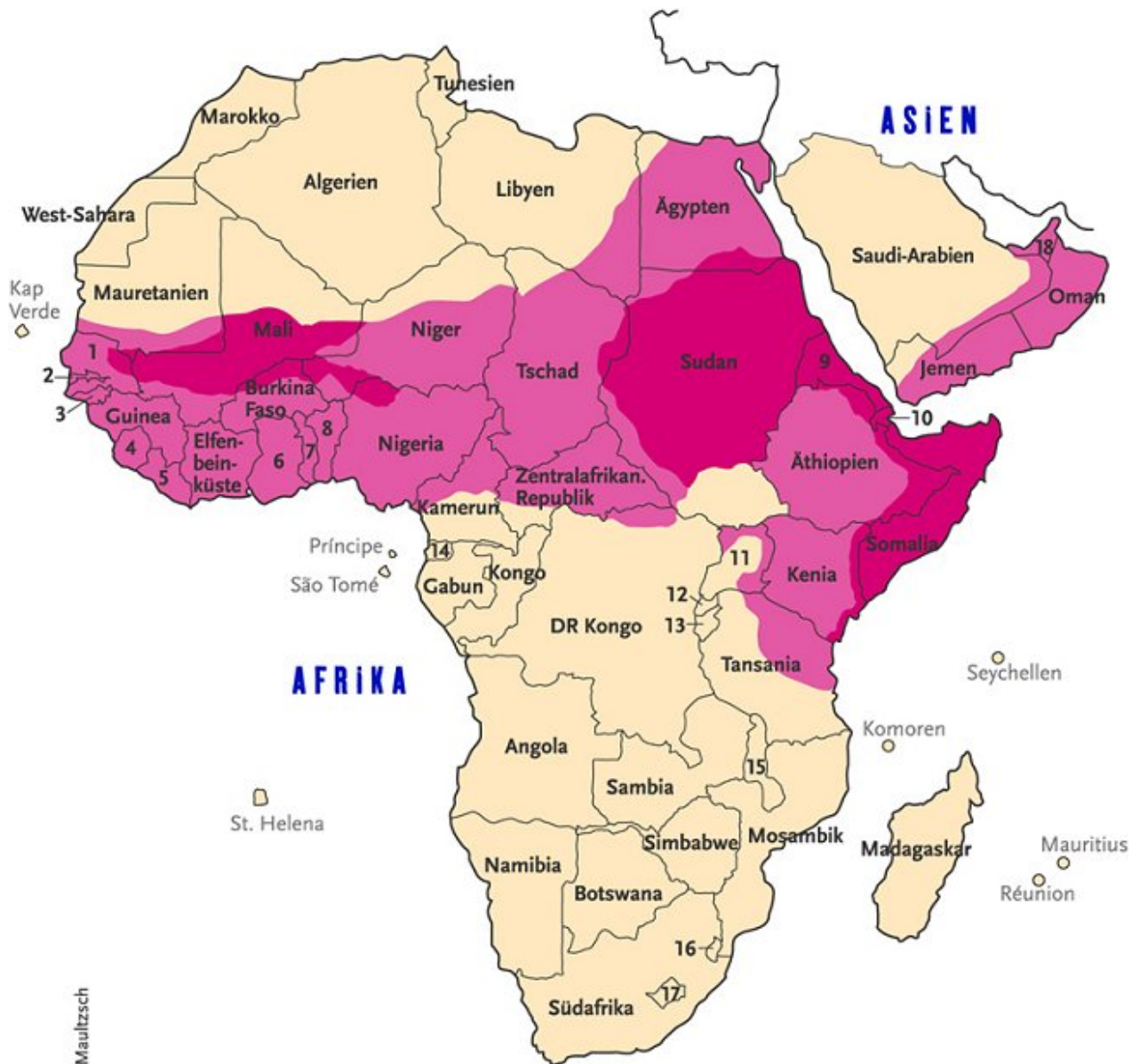


2: Kind: Majabin; <http://www.global-sisterhood-network.org>



3: New York Times Magazine © 2006

Genitalverstümmelung



Karte: © Regina Maulttsch

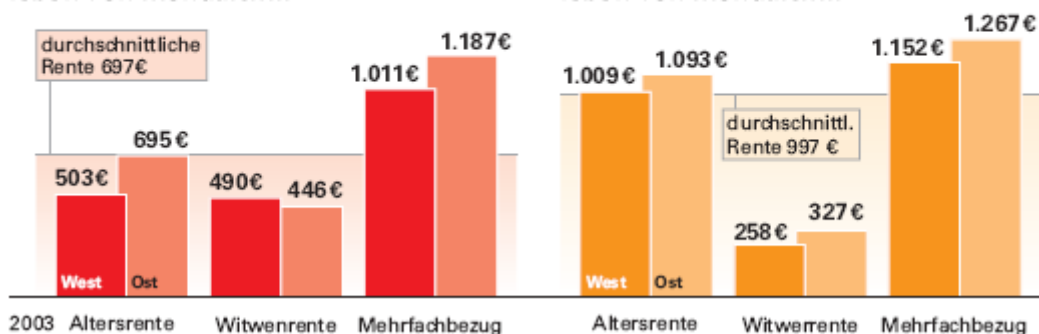


- | | | |
|-----------------|-------------|--------------------------|
| 1 Senegal | 7 Togo | 13 Burundi |
| 2 Gambia | 8 Benin | 14 Äquatorialguinea |
| 3 Guinea-Bissau | 9 Eritrea | 15 Malawi |
| 4 Sierra Leone | 10 Djibouti | 16 Swasiland |
| 5 Liberia | 11 Uganda | 17 Lesotho |
| 6 Ghana | 12 Ruanda | 18 Verein. Arab. Emirate |

Frauen im Alter: Fast ein Drittel weniger Rente

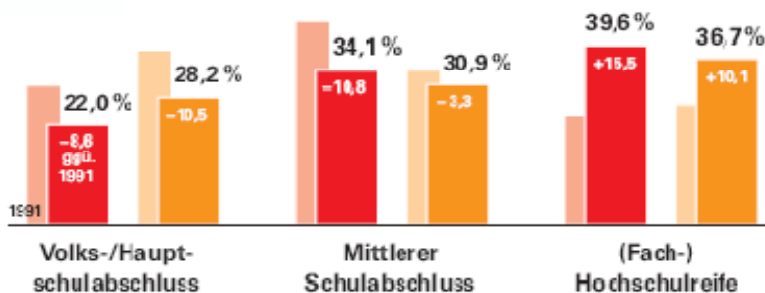
11,5 Millionen **Rentenbezieherinnen** leben von monatlich...

8,5 Millionen **Rentenbezieher** leben von monatlich...



Frauen bei der Schulbildung vorn

Von den 25- bis 30-Jährigen **Frauen** und **Männern** hatten 2004 ihre Schulausbildung abgeschlossen mit...



Der Anteil der Frauen im Management beträgt in...

Irland	39%
Frankreich	35%
Großbritannien	32%
Spanien	30%
Deutschland	28%
Österreich	28%
Italien	20%
EU-25	30%

Stichtag 31.3.2005

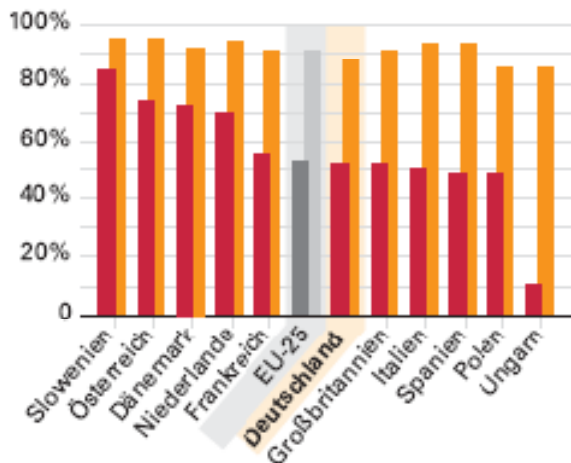
Elternzeit nehmen

Mütter	2001	2003
	98,5%	95,1%

Väter	2001	2003
	1,5%	4,9%

Deutsche Mütter im Mittelfeld

Erwerbsquoten von **Müttern** und **Vätern***



*Frauen und Männer von 20 bis 49 Jahren mit mindestens einem Kind unter 12 Jahren

Quelle: Eurostat 2003 | ©Hans-Böckler-Stiftung 2006